

Medi GmbH

Neue Trendfarben und Kristall-Motive für die Kompressionsversorgung

„Entdecke dein perfekt!“ – als Weiterentwicklung der Botschaft „Echt ist mein perfekt!“ stellt Medi die aktuelle Farb-, Muster- und Kristallvielfalt für die Venen-, Lymph- und Lipödem-Therapie vor. Himbeerrot und Kastanie sind die neuen Trendfarben, sie lösen die Farben Jeansblau und Avocadogrün ab. Mit Mangogelb und Grau bilden Himbeerrot und Kastanie das Trendfarben-Quartett für

„mediven“ Rund- und Flachstrick. Die Trendfarbe „medi Magenta“ ist weiterhin für alle Flachstrick-Versorgungen sowie für die Rundstrick-Versorgungen „mediven elegance“ und „mediven plus“ erhältlich.

Die neuen Kristall-Motive „Wind“ in Gold, „Trio“ in Silber und „Proud“ in Anthrazit ersetzen die Motive „Perle“, „Roségold“ und „Kristall“. Sie passen zu ele-

gantem Looks aber auch zu sportlichen Outfits. Die Kristall-Motive können auf alle rundgestrickten Beinstrümpfe und flachgestrickten Bein- und Armstrümpfe aufgebracht werden. Die neuen Trendfarben lassen sich beliebig mit den vier bekannten Mustern für flachgestrickte Bein- und Armversorgungen kombinieren.

Präsentiert wird die neue Medi-Kampagne von echten Patienten, die zu ihren Erkrankungen stehen und zur selbstbewussten Therapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen motivieren. Mit dabei sind unter anderem die Lipödem-Patientinnen Caroline Sprott und Tanya Gouraige, sowie die Venen-Patientin Ilka John. Verstärkung bekommt das Trio dieses Jahr von der Lymphödem-Patientin Nicole Faccio aus London und von Jürgen Jakob, der zeigen möchte, welche Möglichkeiten auch Männern in der Kompressionstherapie offenstehen.



Die neuen „mediven“-Trendfarben Himbeerrot und Kastanie. Foto: Medi



www.medi.de

Künzli SwissSchuh AG

Stabilschuh für breite Füße

Künzli folgt der erhöhten Nachfrage nach Stabilschuhen mit mehr Raum: Der „Ortho Standard Max“ mit Weite M ist der voluminöse Bruder des Modells „Ortho Standard“. Die Künzli Stabilschuhe mit Ortho-Sys-

tem sollen Stabilität für den verletzten Fuß in alle Richtungen bieten. Die Mobilität des Patienten bleibt während der Therapie erhalten, berichtet Künzli. Je nach Fußform und -breite kann bei einer Sprunggelenksverletzung nun zwischen dem „Ortho Standard“ und dem geräumigeren „Ortho Standard Max“ gewählt werden. Mit Weite M bietet der „Ortho Standard Max“ Füßen mit breitem Ballenbereich und hohem Rist genügend Platz. Für Füße mit durchschnittlichen Maßen ist der „Ortho Standard“ in Weite G die richtige Wahl. Für den „Ortho Standard Max“ übernimmt Künzli neben Design und Material auch die technischen Komponenten des „Ortho Standard“. Eine Fersenspanne umschließt die Ferse satt und soll Talusvorschub und Tibiarotation reduzieren. Die anatomisch geformte Lederlasche mit taillierter Polsterung re-

duziert Druckstellen an Fußrücken und Fußbeuge, so der Hersteller. Das dreiteilige Schnürsystem soll für einen perfekten Sitz und eine optimale Feineinstellung sorgen: Bremschaken im oberen Bereich des Schuhs verhindern ein Lockern der Nesteln während dem Schnüren. „Ortho Standard“ und „Ortho Standard Max“ sind in der Schweiz von den Krankenkassen und der Unfallversicherung anerkannt (OSM-Tarif-Nr. 41.540.10). In Deutschland ist der „Ortho Standard“ unter der Nummer 31.03.03.0003 als Hilfsmittel gelistet. Für den „Ortho Standard Max“ wurde die Aufnahme in das Hilfsmittelverzeichnis beantragt. Das neue Modell ist ab sofort erhältlich und kann online, per E-Mail oder telefonisch bestellt werden.



Der neue „Ortho Standard Max“ von Künzli in Weite M für Füße mit breitem Ballenbereich und hohem Rist. Design und technische Komponenten wurden vom „Ortho Standard“ übernommen. Foto: Künzli SwissSchuh AG



www.kuenzli-schuhe.ch